

Weinlabor Guntramsdorf

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr und nachmittags nach telefonischer Anmeldung
2353 Guntramsdorf, Klingerstraße 3, Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Telefon: 02236/53784-15 - Fax: 02236/53784-40 - eMail: othmar.fruehwirth@wienerbecken.rlh.at

Untersuchungsbericht

Herrn
Johann Frühwirth
KdNr. 16046
Badenerstraße 3
A - 2524 Teesdorf

10.November 2021

Telefon: 02253/81216
Tel. 2: 0676/606 8581 Johann
Fax: detto
eMail: fruehwirth@heurigenweingut.at

Probe: PR202100033: CH Chardonnay TE

Qual.: Unbekannt, Jahrg.: 2021

Bentonitbedarf/Wärmetest Bei hohem Bentonitbedarf über 150 g/hl ist es besser diesen in zwei Teilgaben mit 1/2 bis 1 Tag Abstand zu verabreichen!	g/hl	FTIR-W Alkohol	13,7 Vol %	FTIR-W Äpfelsäure	3,6 g/l
FTIR-W Dichte	0,9924	FTIR-W Flüchtige Säure	0,58 g/l	FTIR-W Gesamtzucker ber.	1,3 g/l
FTIR-W pH-Wert	3,44	FTIR-W Titrierbare Gesamtsäure	7,6 g/l	FTIR-W Weinsäure	2,6 g/l
SO2 frei (jodometrisch) mg/l					

Die richtige Anwendung der Schönungsmittel liegt allein beim Anwender. Bei etwaigen Schäden, die durch eine falsche Anwendung auftreten können, ist das untersuchende Labor in keinem Fall haftbar.
Bei Blauschönung unbedingt innerhalb einer Woche Nachprobe durchführen!
Ab 0,2 g/hl Kupfersulfatzugabe ist eine Kontrolle des Kupfergehaltes ratsam!

Probe: PR202100033: CH Chardonnay TE

Johann Frühwirth

bei Werten kleiner/gleich 15 mg/l freie SO2 unbedingt ca. 14 Tage nach Aufschwefeln zur Nachkontrolle!	UTA-Test (sensorisch, nach forcierter Alterung) Nach Ascorbinsäuregabe unbedingt auf stabilen, freien SO2-Wert von mind. 35 mg/l achten! Folgende SO2-Bestimmungen nur mit Reduktonbestimmungen korrekt.
--	---

Untersuchungsgebühr:	Netto €	Ust. (20,0%)	Brutto €
----------------------	---------	--------------	----------

Lokale Analysen:	0,00	0,00	0,00
FTIR-Analysen:	0,00	0,00	0,00
Endbetrag:	0,00	0,00	0,00

Die richtige Anwendung der Schönungsmittel liegt allein beim Anwender. Bei etwaigen Schäden, die durch eine falsche Anwendung auftreten können, ist das untersuchende Labor in keinem Fall haftbar. Bei Blauschönung unbedingt innerhalb einer Woche Nachprobe durchführen! Ab 0,2 g/hl Kupfersulfatzugabe ist eine Kontrolle des Kupfergehaltes ratsam!